

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96706
		DK5 DK5-GK	5838
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	442
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	15355,9417
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ehemalige Grünlandfläche auf einem sandig-mageren, vermutlich auch saurem Untergrund. Größtenteils relativ ebene Fläche, im Zentrum um ca. 0,5 m höher als in den Randbereichen. Das Gebiet ist umgeben von alten Knickstrukturen, die nur noch als flache Wälle erhalten sind. Im Nordwesten, Südwesten und Südosten sind alte Reihen aus Stieleichen vorhanden, die bis zu 70 cm Stammdicke und 15 m Höhe erreichen, die ehemaligen Knicklinien kennzeichnen, recht weit ausladen und die angrenzende, ehemalige Grünlandfläche auf 5 bis 10 m Breite überschatten und von der Vegetation her beeinflussen. Hier sind höherwüchsige, ungenutzte Bestände aus Giersch, aber auch Gebüsch von Liguster und Kratzbeere vorhanden. Der zentrale Teil der Fläche wird von einem ausgetretenen Fußweg diagonal gequert und ist zu hohen Anteilen noch grünlandtypisch bewachsen, von Magerkeit und Trockenheit geprägt. Dadurch ist die seit mehreren Jahren ungenutzte Vegetation dennoch recht offen und wenig wüchsig. Als Gras dominiert Rotschwengel, der aber nur mäßige Flächenanteile einnimmt. Häufig kommt ein Blühaspekt aus Sauerampfer und Spitzwegerich vor. Blütenreichere Fluren bestehen aus Grasstermiere und Kleinem Habichtskraut, einer Trockenrasenart. Sehr hohe Anteile einer Moosart bedecken den Boden zwischen den nur locker stehenden Pflanzen. Die Deckung aus Gefäßpflanzen erreicht nur ca. 50 %. Der Bereich ist am Rand von Büschen und jungen Gehölzen, v.a. Eichen und Weißdorn, aber auch etwas Hasel und Rose bewachsen, die darauf hindeuten, das eventuell in Teilbereichen auch eine Pflanzung von Gehölzen erfolgt ist. Die Gehölze sind um 2 bis 3 m hoch und stehen noch relativ isoliert innerhalb der Fläche, so dass die Krautvegetation voll besonnt wird. Auf der Nordostseite hat sich ein kleiner Pionierwald aus Birken und Espen entwickelt, dessen Krautschicht etwas höherwüchsiger ist. Zwischen den Pflanzen am Boden ist z.T. viel tote Blattmasse vorhanden, die anzeigt, dass über einige Jahre keine geregelte Nutzung mehr stattgefunden hat.

Die Zuordnung zum LRT 6510 - Glatthaferwiesen - ist aufgrund der fehlenden Nutzung und Pflege fraglich. Die Flächen können in Teilen mittlerweile auch als halbruderale Gras- und Staudenfluren trocken-magerer Standorte betrachtet werden, dies v.a., weil eine Nutzbarkeit durch den z.T. sehr unebenen, horstigen Untergrund zunehmend schwieriger wird. Die Fläche wurde des Potenzials wegen und wegen der Hohenartenzahlen dennoch weiterhin als Glatthaferwiese und Lebensraumtyp 6510 bezeichnet. Durch Mahd wäre eine günstige Entwicklung leicht erreichbar.

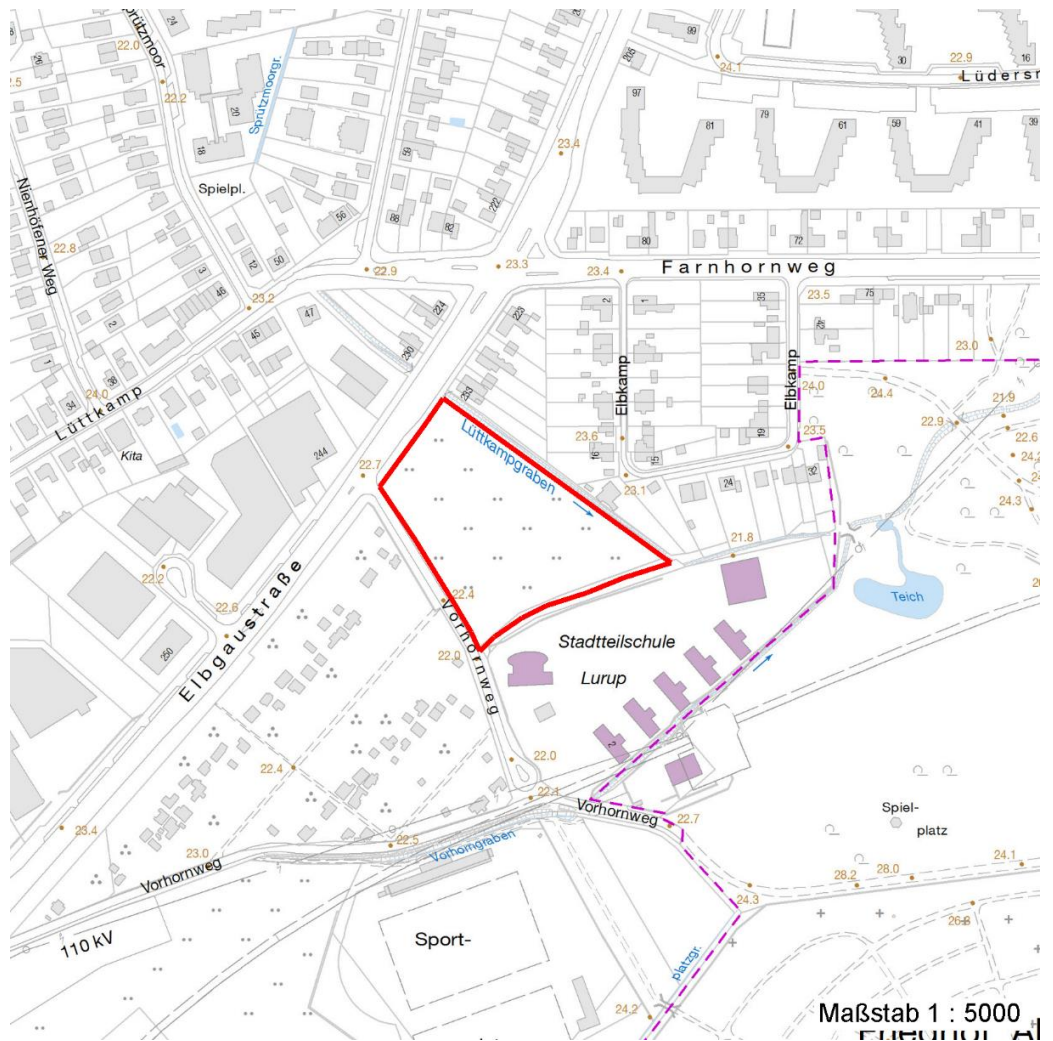
Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
1	2			30 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		
1	3			10 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96706
		DK5 DK5-GK	5838
		DK5 - Name	Lurup-Ost
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	442
Bearbeitung	BRA	Kartierung	29.05.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	15355,9417
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Elbgaustraße, Ecke Vorhornweg		
Nachbarnutzung/en	Knicks, Straßen, Privatgärten, Schule		
Rechtswert (X)	558415	Hochwert (Y)	5938450
Bezirk	Altona	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lurup (220)	Gemarkung	Lurup (207)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96706	14693	5838	50	19.09.2011	=	5840	84

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96706
		DK5 DK5-GK	5838
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	442
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	15355,9417
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52372	0	5838_442_290515_1.JPG	
52373	0	5838_442_290515_2.JPG	
52374	0	5838_442_290515_3.JPG	
52375	0	5838_442_290515_4.JPG	
52376	0	5838_442_290515_5.JPG	
52377	0	5838_442_290515_6.JPG	
52378	0	5838_442_290515_7.JPG	
52379	0	5838_442_290515_8.JPG	
52380	0	5838_442_290515_9.JPG	
52381	0	5838_442_290515_10.JPG	
52382	0	5838_442_290515_11.JPG	
52383	0	5838_442_290515_12.JPG	
52384	0	5838_442_290515_13.JPG	
52385	0	5838_442_290515_14.JPG	
52386	0	5838_442_290515_15.JPG	
52387	0	5838_442_290515_16.JPG	
52388	0	5838_442_290515_17.JPG	
52389	0	5838_442_290515_18.JPG	
52390	0	5838_442_290515_19.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell findet keine Grünlandnutzung statt und ist unter der gegebenen Bedingungen auch schwierig, da der Boden ausgesprochen uneben ist. Auch dürften die Erträge im Rahmen einer Grünlandnutzung aktuell sehr gering sein. Im Bereich des querenden Fußweges sind leichte Vermüllungen vorhanden. Auf der Nordwestseite wurden größere Flächen in jüngerer Zeit durch Häcksel überdeckt, die im Rahmen der Knickpflege in der Nachbarschaft angefallen sind. Hier fällt die Vegetation in Teilbereichen aus. Im Bereich des Weges gibt es einerseits Trittschäden in erheblichem Umfang und leichte Vermüllungen. Sehr mageres Standortpotential, mäßig artenreich.
Wertgesichtspunkte	
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Ziele der Entwicklung	- Erhalt der Artenvielfalt - Leichte Aushagerung - Entmüllung
Maßnahmen	- Einschürige Wiesennutzung jährlich im September oder Oktober - Mähgut von der Fläche entfernen! - Müll beseitigen - Häcksel beseitigen - Gehölzaufwuchs reduzieren - keine Düngung (die Entwicklung von Trockenrasen ist beabsichtigt) Eine geregelte Grünlandnutzung ist voraussichtlich in dem sehr städtischen Umfeld kaum zu gewährleisten. Der Artenreichtum der Fläche lässt sich gut erhalten, wenn gelegentlich eine Mahd erfolgt, bei der verhindert wird, dass die

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96706
		DK5 DK5-GK	5838
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	442
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	15355,9417
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
	Verbuschung der Randbereiche sich weiter in das Gebiet ausbreitet. Das Mähgut sollte dabei nach Möglichkeit von der Fläche entfernt werden, um den mageren, offenen Standort zu erhalten und die Eignung als Insekten-Lebensraum zu verbessern, auch um das Keimbett für weitere Arten zu erhalten.
Gebietszuordnung Flurstück	2031, 2264, 3622
Grünl. Auswert. Spenderfläche - Saat Empfängerfläche - Saat	Grenzfall - Fläche zur Gewinnung von Saatgut z. T. oder bedingt geeignet nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll

Foto

Fotodatei	5838_442_290515_1.JPG	Fotodatei	5838_442_290515_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96706
		DK5 DK5-GK	5838
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	442
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	15355,9417
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	5838_442_290515_3.JPG	Fotodatei	5838_442_290515_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Glatthafer-Wiesen (2000)	Biototyp	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96706
		DK5 DK5-GK	5838
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	442
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	15355,9417
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	11
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	58 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	16 - Secalinetea (Getreideunkrautfluren) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		C	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	26	B	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	58	A	
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut Begründung für Bewertung: vielfältig B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		A	
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine B: gering C: hoch Begründung für Bewertung: hoch		C	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96706
		DK5 DK5-GK	5838
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	442
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	15355,9417
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief) A: hoch Begründung für Bewertung: sehr zahlreich B: mittel C: gering		A	
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung) A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden B: mittel, mäßige Durchlichtung Begründung für Bewertung: mäßig C: hoch, schlechte Bodenbelichtung		B	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)	35	A	
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	15	C	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar Begründung für Bewertung: tritt im Wegebereich C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert	15	C	
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand A: optimal B: suboptimal C: schädlich Begründung für Bewertung: offenbar keine Nutzung		C	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96706
		DK5 DK5-GK	5838
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	442
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	15355,9417
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,5
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	3,6
	Reaktion	schwach sauer	5,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	7,4
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,5
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	1	+	T	-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	1	1	T	-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	1	+	T	-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	1	r	T	-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	1	r		-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	r	T	-	-												
Corylus avellana (Haselnuss)	1	r		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	1	+		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	+	T	-	-												
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	1	r	T	-	-												
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	1	r	W	-	-								V		V V		
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	1	3	T	-	-												
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	1	+	T	-	-												
Hieracium spec. (Habichtskraut)	1	r		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	+	T	-	-												
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	1	r		-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	1	+		-	-												
Juncus tenuis (Zarte Binse)	1	r		-	-												
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	1	r		-	-												
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	1	+	T	-	-												
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	1	+	T	-	-										V		
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	1	+	T	-	-										V		
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	1	2a	T	-	-												
Plantago major major (Großer Wegerich)	1	r		-	-												
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	1	+	W	-	-								D		G		
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	1	r		-	-												
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	1	r	T	-	-												
Populus tremula (Zitter-Pappel)	1	r		-	-												
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	1	r		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	1	+		-	-												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	+		-	-												
Rubus caesius (Kratzbeere)	1	r		-	-												
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	1	1	T	-	-												
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	1	+	T	-	-												
Saponaria officinalis (Echtes Seifenkraut)	1	r		-	-							X					

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96706
		DK5 DK5-GK	5838
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	442
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	15355,9417
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	1	r	T	-	-												
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	1	2m	T	-	-												
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	1	+	T	-	-												
Trifolium repens (Weiß-Klee)	1	r	T	-	-												
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	1	r		-	-												
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	1	r	T	-	-												
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	1	r	T	-	-												
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	1	r	T	-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														2	4	1	
Anzahl Arten														43			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	Biotoptyp	AKT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein